

Hera Lind kommt zu Marktfrühstück

Veranstaltung von Soroptimist International

KORBACH/BAD AROLEN. Mit der ehemaligen Bischöfin Margot Käßmann hatte der Soroptimist-Club Korbach im Jahr 2011 eine prominente Rednerin zum ersten Marktfrühstück eingeladen. Auch zum zweiten Marktfrühstück am Samstag des Bad Arolser Viehmarktes (10. August) kommt ein prominenter Gast: die Bestseller-Autorin Hera Lind.

Beim Marktfrühstück bieten die Soroptimisten – wie bei den Korbacher Kulturhappchen (Bericht rechts unten) – ein Büfett an. Daran schließt sich die Lesung von Hera Lind an. Mit dem Erlös unterstützt der Club soziale Projekte für Mädchen und Frauen.

Die Autorin wurde 1957 in Bielefeld geboren. Sie studier-

te zunächst evangelische Religionslehre und Germanistik mit dem Ziel, Lehrerin zu werden. Weil sie auch gesanglich begabt war, studierte sie Opern- und Konzertsang.

Während ihrer ersten Schwangerschaft – bei einer Pause vom Singen – entdeckte sie ein neues Betätigungsfeld: das Schreiben. Lind schrieb ihren ersten Roman: „Ein Mann für jede Tonart“ wurde bei der weiblichen Leserschaft ein großer Erfolg. Weitere Romane folgten, unter anderem „Das Superweib“. In den 90er Jahren wurden mehrere Bücher verfilmt. Lind selbst zählt ihre stark autobiografisch geprägten Romane zur unterhaltenden Frauenliteratur.

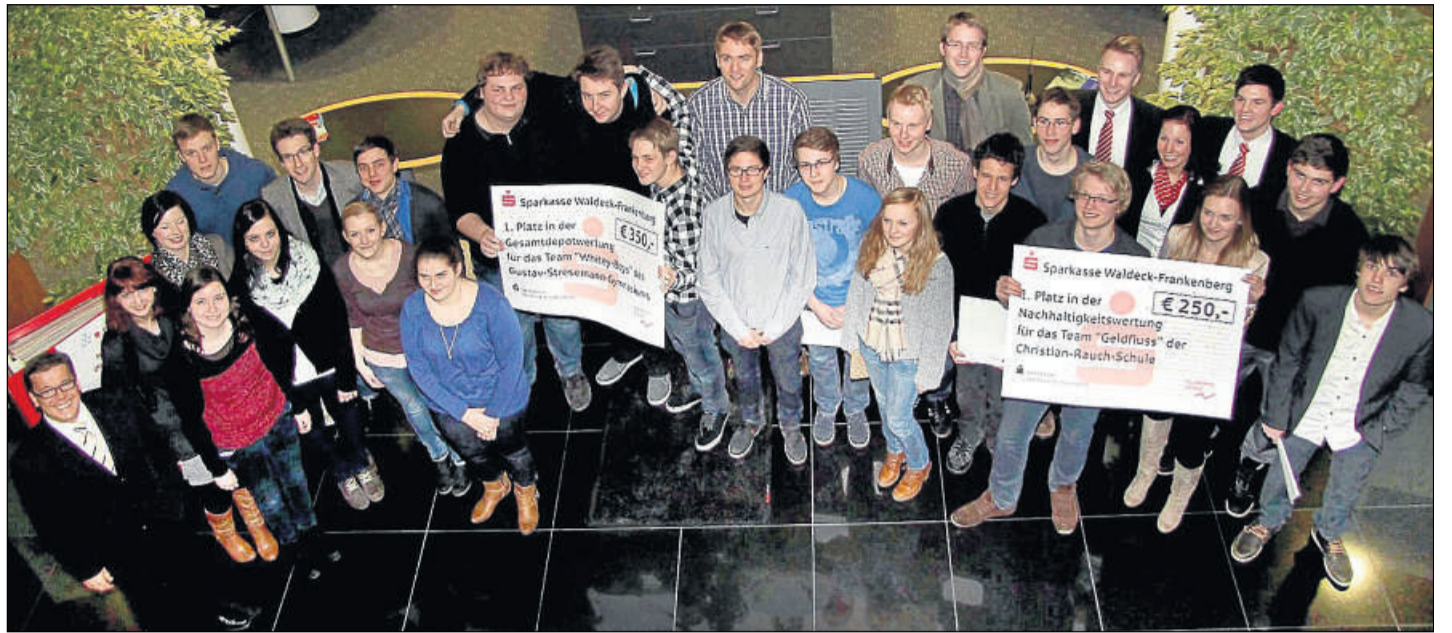
Ab 1995 moderierte sie im ZDF die Talkshow Hera Lind & Leute. Zwei Jahre später übernahm sie bei der ARD die Show Herzblatt.

Karten für das Marktfrühstück in der Reithalle auf dem Viehmarktgelände gibt es ab Mai in Bad Arolsen im Gästezentrum sowie in Korbach bei den Mitgliedern von Soroptimist International zum Preis von 22 Euro. Vorbestellungen sind bereits jetzt über Clubmitglieder möglich (www.sikorbach.de).

Für die Veranstaltung mit Margot Käßmann waren die Karten in kurzer Zeit ausverkauft. In der Reithalle stehen etwa 600 Plätze zur Verfügung. (ber)



Autorin Hera Lind: Sie kommt zum Marktfrühstück des Soroptimist-Clubs. Foto: Galuschka/Archiv



Die Sieger: Die zehn besten Mannschaften des Planspiels Börse wurden in der Hauptstelle der Sparkasse Waldeck-Frankenberg in Korbach empfangen. Foto: Schünemann

Keine Angst vor der Börse

67 Schulteams beteiligten sich am Planspiel der Sparkassen in Waldeck-Frankenberg

VON BERND SCHÜNEMANN

WALDECK-FRANKENBERG.

Aktien und Börse? Da machen viele Menschen einen großen Bogen drum. Nicht so die jungen Leute, die sich am Planspiel Börse der Sparkassen-Finanzgruppe beteiligt haben. In Waldeck-Frankenberg sammelten 67 Teams mit etwa 260 Teilnehmer von acht Schulen spielerisch Börsenerfahrung. Die zehn erfolgreichsten wurden von der Sparkasse Waldeck-Frankenberg ausgezeichnet.

Das beste Team kam vom Bad Wildunger Gustav-Stresemann-Gymnasium: Die Whitey-Boys hatten von Oktober bis Mitte Dezember ihr Startkapital von 50 000 Euro auf mehr als 55 000 Euro erhöht.

Erfolgreich war auch die Bad Arolser Christian-Rauch-Schule: Vier Teams kamen unter die ersten Zehn. Die Börsen Onkelz auf Platz 2 (+ 4800 Euro) und das Team Geldfluss auf Platz 3 (+ 2400 Euro). Geldfluss erhielt den Nachhaltigkeitspreis der Sparkasse.

Nachhaltigkeit war Thema bei dem Wettbewerb.

Die Whitey Boys erhielten 350 Euro Preisgeld, die Börsen Onkelz 250, Geldfluss 200 Euro. Für die Teams bis zum zehnten Platz gab es jeweils 100 Euro. Die Edertalschule und die Hans-Viessmann-Schule aus Frankenberg sowie die Beruflichen Schulen Korbach-Bad Arolsen stellten Mannschaften auf den ersten zehn Plätzen.

Während der Siegerehrung erhielten die Teilnehmer un-

ter anderem Informationen zu Studienkrediten. Die werden – unabhängig vom Einkommen der Eltern – bis zu 14 Semester gezahlt, sagte Stefan Jakob von der Sparkasse.

Gespielt zu Zocker-Zeiten

Jürgen Trumpp, Geschäftsbereichsleiter Bad Wildunger, hielt einen kurzen Vortrag über das Börsen-Umfeld während der Wettbewerbszeit. „Professionelle Zocker“ hätten erheblich dazu beigetragen, dass die Kunden Ver-

trauen verloren hätten. Auch deswegen sei Nachhaltigkeit auch bei der Geldanlage wichtig.

Trumpp riet den Schülern, ihre Erfahrungen aus dem Wettbewerb mitzunehmen. Und er wies auf die Möglichkeit hin, eine Ausbildung bei der Sparkasse zu absolvieren.

Europaweit hatten sich mehr als 36 000 Teams beteiligt. Der Wettbewerb wird in Luxemburg, Schweden, Italien und Frankreich sowie in Mexiko ausgetragen. (ber)

HINTERGRUND

Der größte Gewinn mit Nokia-Aktien

Das Siegerteam in Deutschland vermehrte das spielerische Startkapital von 50 000 auf rund 62 000 Euro. Die 36 600 Teams setzten von Anfang Oktober bis Mitte Dezember insgesamt mehr als 3,6 Milliarden Euro Spielkapital um. Sie gaben 883 000 Kauf- und Verkaufsaufträge für die Wertpapiere in ihren Spieldepots.

Das Siegerteam in der bundesweiten Wertung reist im April zur europäischen Siegerehrung nach Berlin.

Die am häufigsten gekauften Aktien der Waldeck-Frankenger Teams waren von Apple, VW, Google, Amazon und Adidas. Dabei machten die Teilnehmer nur mit den Papieren von VW und Adidas Gewinn. Nokia war die Aktie mit

dem größten Wertzuwachs während des Planspiels (plus 40 Prozent).

Das Spiel habe gezeigt, dass die Teams, die „mit Überlegung und ruhiger Hand gehandelt haben“, in der Regel am erfolgreichsten waren, bilanzierte Oliver Petter, Wertpapierberater und Betreuer der Spielgruppen in Waldeck-Frankenberg. (ber)

Internet ist Thema

Ortsbeirat Wega tagt am Mittwoch im DGH

WEGA. Schnelles Internet für das Neubaugebiet ist eins der Themen der nächsten öffentlichen Ortsbeiratssitzung. Zu der lädt der Ortsbeirat Wega für Mittwoch, 27. Februar, ein. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Dorfgemein-

schaftshaus in Wega.

Weitere Themen sind die Verkehrsberuhigung in der Ederstraße sowie die städtische Friedhofssatzung. Zu der Sitzung wird auch Bürgermeister Volker Zimmermann erwartet. (nh)

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.

Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.

Verantwortliche Redakteure
Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Wewetzer, Meinung und Hintergrund: Wolfgang Bieffert, Kultur: Werner Fritsch, Sport: Frank Ziemke, Kassel Stadt/Land: Ulrich Hagemeier, Reportagen: Frank Thonicke, Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl.

Waldeckische Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Gemeinde Ederthal, der Städte Bad Wildungen, Lichtenfels und Volkmarsen, Flechtendorfer Straße 4, 34497 Korbach, Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements) und Redaktion: ☎ 0 56 31 / 97 46 - 0
Sport: ☎ 0 64 51 / 72 33 51 und -23
E-Mail: Redaktion:korbach@hna.de
E-Mail Sport: sport-walk@hna.de
Fax 0 56 31 / 80 38 (Geschäftsstelle und Redaktion).
Redaktion Korbach: Matthias Müller (verantwortlich).
Redaktion Frankenberg: Jörg Paulus.
Sport: Thorsten Spohr (Frankenberg).
Geschäftsführung: Harold Grönke.

Anzeigenleitung:
Andrea Schaller-Oller.
Leitung Privatkunden: Heiko Lindecke.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
☎ 05 61 / 2 03 - 00
Anzeigenannahme, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Zeitungszustellung, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
kundenservice@HNA.de
(* diese Nummern sind gebührenfrei)
Redaktion, ☎ 05 61 / 2 03 - 00
Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
Anzeigenpreisliste Nr. 54, Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Verlagszustellung Euro 27,40 (bei Postzustellung Euro 29,60) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93 - 0
www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.
Kostenlose Druckausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 40 11

Für Gaumen und für Ohren

Soroptimist-Club präsentierte Korbacher Kulturhappchen – Erlös für Teamtraining

KORBACH. Der Mädchenbus will Mädchen stark machen fürs Leben. Doch dafür ist er auf Unterstützung angewiesen. Und die erhielt das Team um Andrea Kohl am Samstag vom Soroptimist-Club Korbach. Einräder, Filmkameras, Bücher, Spiele: Vieles, mit dem Mädchen ihre Persönlichkeit stärken können, hat das Bus-Team aus einer Spende des Clubs angeschafft.

Annamarie Hesse, Präsidentin des Club Korbach von Soroptimist International, übergab die Sachspende während der Korbacher Kulturhappchen im Gemeindegarten von St. Marien. Der Mädchenbus und die betreuenden Sozialpädagoginnen bieten einen geschützten Raum, in dem Mädchen über ihre Sorgen reden können. Die Angebote im Mädchenbus begleiten Mädchen durch die Pubertät. Sie lernen, Hemmschwellen zu überwinden, als „starke Mädchen“ Mut zu zeigen oder sich gegen Gewalt zu wehren.

Für die Korbacher Kulturhappchen hatten die Soroptimistinnen ein leckeres Büfett vorbereitet. Von leicht bis deftig, von bodenständig bis international konnten die weit über 100 Gäste im Gemeindehaus auswählen.

Für den kulturellen Genuss



Spende für den Mädchenbus: von links Stefanie Koch und Lea Schröder (Mädchenbus), die Soroptimisten Gudrun Jaschok-Kellermeyer, Corina Spatke, Monika Niederquell und Präsidentin Annamarie Hesse sowie Andrea Kohl vom Mädchenbus. Johannes Becker (kleines Bild) sang Chansons. Fotos: Schünemann

sorgte Dr. Johannes Becker aus Marburg. Der Gesellschaftswissenschaftler an der Uni Marburg präsentierte Geschichten und Lieder von und um Georges Moustaki.

Der Erlös der Veranstaltung ist für das Projekt Team Training bestimmt, das Schulklassen dabei unterstützt, Probleme

zu überwinden und Aggressionen vorzubeugen.

Der Soroptimist Club International gilt als weltweit größte Serviceorganisation berufstätiger Frauen. In der Region Korbach gehören dem Club 26 Mitglieder an. Die Soroptimistinnen engagieren sich für Projekte in der Region. (ber)



Familien Anzeigen Ihre Groß- und Glückwunschanzeigen

Liebe Oma Resi!
Unaufhaltsam, still und leise
mehren sich die Jahreskreise.
Plötzlich macht im Gang der Zeit
eine runde Zahl sich breit.
Wenn du heute früh erwachst,
hast du die 80 vollgemacht.
Für alles, was du tust, hab Dank,
bleib stets gesund, werd niemals krank!

**Deine Kinder,
Enkel und Urenkel**
Volkmarsen, den 24. Februar 2013